

प्रेषां चेतांसि प्रतिदिवसमाराध्य बद्ध्वा
 प्रसादं किं नेतुं विशसि हृदय क्लेशकलिलम् ।
 प्रसन्ने व्ययेव स्वयमुदितचित्तामणिगुणो
 विविक्तः संकल्पः किमभिलषितं पुष्यति न ते ॥ १७२६ ॥

Wozu begiebst du dich, o Herz, um die Gemüther Anderer durch wiederholtes tägliches Schmeicheln zufrieden zu stellen, in ein Gewirre von Leiden? Bist du nur selbst zufrieden, so treten in deinem geläuterten Willen die Eigenschaften des Zauberjuwels zu Tage, und welchen deiner Wünsche erreichte dann nicht dieser Wille?

प्रेषामात्मनश्चैव यो ऽविचार्य बलाबलम् ।
 कार्ययोत्तिष्ठते मोहादापदः स समीकृते ॥ १७२७ ॥

Wer, ohne vorher der Feinde und seine eigene Stärke oder Schwäche zu prüfen, zur That schreitet, den verlangt es nach Missgeschick.

परैति यो ऽतिथिः सायं s. zu Spruch 171.

परैः संभुज्यते राज्यं स्वयं पापस्य भाजनम् ।
 धर्मातिक्रमतो राजा सिंहे कृस्तिवधादिव ॥ १७२८ ॥

Wenn ein König das Gesetz übertritt, so ergeht es ihm wie dem Löwen, wenn dieser einen Elephanten umbringt: die Feinde ziehen den Nutzen von seiner Herrschaft und er selbst wird zum Gefäß der Sünde.

प्रेरान्ते कार्यकृतारं प्रत्यन्ते प्रियवादिनम् ।
 वर्जयेत्तादृशं मित्रं विषकुम्भं पयोमुखम् ॥ १७२९ ॥

Einen solchen Freund, der hinter dem Rücken unsere Sache zu hinterreiben sucht, in unserer Gegenwart aber freundlich redet, sollen wir meiden wie einen Krug mit Gift, der auf der Oberfläche Milch zeigt.

प्रेषाकारः कर्तव्यः प्राणैः कण्ठगतैरपि ।
 प्रेषाकारज्ञं पुण्यं तुल्यं क्रतुशतैरपि ॥ १७३० ॥

Wir sollen Andern Dienste leisten, selbst wenn die Lebensgeister uns schon in der Kehle stecken (so v. a. selbst wenn wir dem Tode nahe sind): das Verdienst der Hülfeleistung kommt sogar hundert Opfern gleich.

1726) BHARTṚ. 3, 62 BOHL. 60 HAEB. 51 lith.
 Ausg. b. विशतिः कलिलम्, विफलम् und
 विकलम् st. कलिलम्. c. अतः st. एव, गुणो
 unsere Aenderung für गुणो und गुणो. d. वि-
 विक्ते, विवेकः und विमुक्तः; संकल्पं und
 संकल्पे.

1727) PAÑKĀT. III, 87. b. यो विचार्य KOSEG.

1728) HIT. III, 167. a. वित्तं st. राज्यं.
 1729) KĀN. 18 bei HAEB. 313. bei HOFFER
 73. SAṆSKṚTAPĀTHOP. 54. ÇKDR. u. प्रेरान्ते.
 HIT. I, 71. GALAN. Varr. 164. d. विषकुम्भ.
 1730) PĀDMOTTARAKHAṆḌA 22 im ÇKDR. u.
 प्रेषाकारः. Der Spruch wird Dadhiki in
 den Mund gelegt.